



Fach- und Koordinierungsstelle

**SUCHTPRÄVENTION  
SACHSEN**

# Forum 1 Schule und Cannabis(-prävention)

Fachtagung Cannabisprävention  
Deutsches Hygienemuseum Dresden  
26.11.2018



# Bausteine schulischer Suchtprävention

## Prävention

Angebote für ...

- Kinder und Jugendliche,
- Lehrkräfte,
- Eltern,
- Schulsozialarbeit,
- etc.

## Intervention

- Interventionsleitfaden auf den Ebenen juristische Regeln/ Sanktionen, Einzel- und Gruppenintervention
- Handlungsleitfäden für konkrete Situationen
- klare Regeln, die allen bekannt sind

## Gesunde Lebens-, Lern- und Arbeitswelt

Reduzierung von Risikofaktoren  
Lebenskompetenzen  
Kollegialität  
Gesunde Mahlzeiten  
Freizeitgestaltung

...

# Ziele von Suchtprävention

- Verhinderung einer Abhängigkeitserkrankung
- möglichst später Einstieg
- kritischer eigenverantwortlicher Umgang mit Suchtmitteln
- Punktabstinenz
- Konsumreduktion



# Wirksame Suchtprävention ...

(vgl. Institut Suchtprävention Österreich)

...beginnt so früh  
wie möglich

...ist langfristig  
angelegt

...findet  
regelmäßig statt

...ist nachhaltig  
ausgelegt

...ist bedarfs- und  
ressourcen-  
orientiert

...ist zielgruppen-  
und lebenslagen-  
orientiert

...stellt Inhalte  
realistisch und  
glaubwürdig dar

...belehrt nicht und  
grenzt nicht aus,  
sondern  
informiert,  
bestärkt und  
begleitet

...geht interaktiv  
und partizipativ  
vor

# Wann sollte das Thema Cannabis behandelt werden?

- pauschal kann man das nicht sagen
- Projekte zu Cannabis sind oftmals ab Klasse 8 angesetzt
- im Einzelfall ist jünger möglich
- Frage: Welches Präventionsthema liegt in welcher Klassenstufe obenauf?
- nur ein Teil einer schulischen Präventionsstrategie

# Spezielle Cannabisprävention?

- Grundlage ist immer Lebenskompetenzförderung und die Kriterien einer wirksamen Suchtprävention
- Jugendliche zu stärken und über Konsum zu reflektieren ist substanzunabhängig
- Speziell sind Informationen zur Substanz
- Wichtig: sachliche Informationen; heißt nicht dramatisieren, aber auch nicht schön reden
- Legalisierungsdebatte könnte aufkommen

# Präventionsstrategie an der Schule

- Präventionsplan zeigt auf, welches Thema in welcher Klassenstufe behandelt wird
- Verantwortlichkeiten im Kollegium festlegen
- Vermeiden von „Feuerwehraktionen“ nach Vorfällen
- Wichtig: Wer braucht welche Antworten auf welche Fragen?
- Wer ist die Zielgruppe? - Schüler, Lehrkräfte oder Eltern
- Wie wird Gesundheitsförderung insgesamt an der Schule gelebt?
- Welche externen Partner kann ich hinzuziehen?

# Die 3 wichtigsten Strategien...

- Die Basis - Förderung von Gesundheit und Lebenskompetenzen
- Struktur - Klare Regeln - Handlungsleitlinien
- Achtsamkeit



# Förderung von Gesundheit und Lebenskompetenzen

- Längsschnittstudien: Perry-Projekt und Abecedarian Projekt
- Früh fördern statt später draufzahlen

(J. Heckman)

Deshalb:

So früh wie möglich beginnen und langfristig anlegen.

Förderung von Gesundheit und Lebenskompetenz ist substanzunabhängig!



Fach- und Koordinierungsstelle

**SUCHTPRÄVENTION  
SACHSEN**

# Intervention

Vorgehen bei Konsum,  
Besitz oder Handel von  
Suchtmitteln in der Schule

# Achtsamkeit -

## EIGENE HALTUNG als Grundvoraussetzung

### NICHT

- dramatisieren
- bagatellisieren
- Ignorieren
- verleugnen

### SONDERN

- versachlichen
- aufmerksam sein
- ernst nehmen
- hinsehen
- ansprechen